DAS STAND UND STEHT AN IN DER ...

SPORTREGION



PFERDESPORT

Buntes Programm und viele Attraktionen beim Jubiläum des RFV Hünfeld

75 Jahre RFV Hünfeld - das heißt eine lange und gewachsene Vereinsstruktur, gespickt mit großartigen Höhepunkten in der langen Geschichte. Und das soll am Samstag anlässlich einer Jubiläumsfeier auf der Reitanlage am Haselsee ordentlich gefeiert werden. Ab 18 Uhr wird es ein sportliches und spannendes Programm geben, das einer derartigen Feier gerecht wird.

Zu den unterhaltsamen und spektakulären Programmpunkten der Jubiläumsfeier gehört die Eröffnung mit Jagdsignalen der Jagdhornbläser Hünfeld und Begrüßung der Gäste und Ehrengäste durch den Vorsitzenden des RFV Hünfeld, Matthias Pappert. Kurzweilig geht es zu beim Showtanz der Molzbacher Voltigruppen und einer Vorführung mit rassigen Paso-Fino-Pferden zu. Lars Dechert aus Lauterbach präsentiert sich und seine Kaltblüter mit einer Ungarischen Post, die für Rasanz sorgen wird. Mit viel Ausdruck und Bewegungsfreude zeigt Martha Grauel unter dem Sattel mit ihrem Pferd anspruchsvolle Dressurlektionen. Anschließend wird zu den

Dazu hat der RFV von Freitag bis Sonntag ein abwechslungsreiches Programm mit Dressur- und Springprüfungen zusammengestellt: 29 Prüfungen sorgen für Abwechslung. Die Dressurreiter präsentieren sich auf dem Reitplatz in allen Klassen. Ganz klar stechen die Prüfungen der Klassen M** und als Höhepunkt Klasse S* heraus mit "tanzenden Pferden" im Viereck. Mit akrobatisch anmutenden Lektionen ist

Klängen von "Gut Nacht Ma-

rie" eine rauschende Reiter-

party folgen.

Konzentration und Können bei Reiter und Pferd gefordert. Abgerundet wird das Dressurprogramm von den Kreismeisterschaften des KRB Rhön-Vogelsberg, der am Ende des Tages die Sieger in allen Leis-

tungsklassen aus-

zeichnen wird.

Atemberaubende Hindernisse bis in luftige Höhen stehen auf dem Hauptplatz vor dem Festzeit in den Springprüfungen auf dem Programm. Mitfiebern kann man an allen drei Tagen bis in die höchste Klasse M* mit Stechen. Das Jubiläums-Derby, eine Springprüfung mit Geländehindernissen. ist ein weite-

> res Highlight der Veranstaltung mit viel Spannung. Es gibt zwei Phasen, eine mit Naturhindernissen, werden diese fehlerfrei überwunden, startet ein weiterer Parcours mit normalen Hindernissen.

Vor dem Großen Preis der Stadt Hünfeld am Sonntagnachmittag begeistern die Jüngsten mit ihren Ponys in fantasievollen Kostümen. Die neue Team-Challenge ist eine Herausforderung für die Sportler. In erster Linie steht hier das Zusammengehörigkeitsgefühl der startenden Vereine im Vordergrund, die gemeinschaftlich Punkte sammeln können. Dazu werden der Osthessen-Amateur-Cup und der Rhön-Vogelsberg-Cup ausgelobt.

Die Zuschauer können das Geschehen wieder vom Festplatz mit Zelt aus verfolgen. Neben Grill- und Kuchenbuffet bereitet das Jugendteam wieder Waffeln zu. / be



Im Springen eine Klasse für sich: Lokalmatadorin Jessica Weber.

Foto: Barbara Kiel

FLIEDENER KÖNIGREICH-LAUF

Abwechslungsreiche Strecken

Der Skiclub Flieden richtet am Samstag den dritten Fliedener Königreich-Lauf aus. Start für alle Strecken ist um 9 Uhr. Zur Auswahl stehen zwei abwechslungsreiche Laufrunden über 8 und 15 km mit Trail-Charakter. Die 8km-Runde ist auch für Nordic Walker geeignet. Außerdem gibt es für Schüler eine flache 1,4 km-Runde um den Paddelteich.

Die Anmeldung ist bis 30 Minuten vor dem Start im Stadion möglich. Zum Abschluss der Veranstaltung wird unter allen anwesenden Läufern ein Startplatz auf einer Strecke nach Wahl im Rahmen des Salzburg-Marathons 2024 verlost.

skiclub-flieden.de

MOTORSPORT

Voranmeldung bis zum 30. Juli

Der MSC Fulda richtet am Sonntag in einer Woche (6. August) seine 23. Classic Tour für Old- und Youngtimer mit einem Fahrzeugalter ab 20 Jahre aus. Dabei müssen kleinere Aufgaben mit und ohne Fahrzeug absolviert werden.

Veranstaltungsbeginn ist ab 8 Uhr am Vereinsheim des MSC Fulda an der Fulda Galerie, Ernst-Barlach-Straße, mit einem Frühstück und dann anschließender Ausfahrt in zwei Etappen. Die Route ist geheim. Die Teilnehmer werden gegen 14.30 Uhr am Vereinsheim zurück erwartet. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Fahrzeuge begrenzt. Voranmeldungen sind bis 30. Juli möglich. Nachnennung ist nur in Ausnahmefällen bei freien Startplätzen möglich.

mscfulda.de

50 JAHRE TTC POPPENHAUSEN

Gründungsmitglied Farnung noch aktiv

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Tischtennisclubs Poppenhausen zeichneten die Vorsitzenden Thomas Krenzer und Matthias Herr im Rahmen einer Feierstunde einige Mitglieder für langjährige Vereinstreue aus und dankten für die Unterstützung in den vergangenen 25, 40 und 50 Jahren. Besonders würdigte der Vorstand Gründungs- und Ehrenmitglied Winfried Farnung, der bis heute noch

aktiver Spieler ist.

EHRUNGEN

25 Jahre

Andreas Baier, Mathias Baier, Andreas Heller, Steffen Herr, Alexander Kern, Marius Kern, Carina Kümmel, Volker Lueg, Steffen Mehler, Katharina Metzler, Ulrich Metzler, Volker Mihm, Florian Molter, Roland Renner, Sabrina Lieb, Thomas Schleicher, Stefan Vey, Jürgen Weber

40 Jahre

Bernhard Baier, Hannelore Farnung, Harald Herget, Matthias Herr, Frank Lehmann, Reinhold Petryk, Brigitte Meding, Willi Meding, Marita Metzler, Sabine Gensler-Münch, Jutta Rau, Ursula Ruppert, Norbert Scharrer

50 Jahre

Norbert Baier, Winfried Farnung, Eberhard Möller, Hannelore Teigler



Vorsitzender Thomas Krenzer (von links), Katharina Metzler (ehemalige 2. Vorsitzende), die Ehrenmitglieder Ursula Ruppert und Winfried Farnung sowie der neue 2. Vorsitzende Matthias Herr.

Foto: Verein

KLETTERN

Die Leistungsgruppe der

Fuldaer Leistungsgruppe sammelt Podestplätze

DAV Sektion Fulda hat bei der dritten Veranstaltung der hessischen KidsCup-Serie und den offenen Landesmeisterschaften im Lead-Klettern starke Leistungen gezeigt. Bei der hessischen Kids-Cup-Serie in Darmstadt stellten sich über 100 kletterbegeisterte Kinder und Jugendliche, darunter 14 Nachwuchskräfte der DAV Sektion Fulda, der Herausforderung, die drei Routen, vier Boulder und die Speedroute zu bezwingen. Besonders gut gelang dies Julian Pollmeier in der Kinder-Variante der Norm-Speedroute, in der er mit 13,8 Sekunden eine persönliche Bestzeit aufstellte und Platz zwei in dieser Disziplin erreichte. In der Gesamtwertung schrammte er als Vierter knapp am Podest vorbei. Etwas mehr Glück hatten Franziska Englert und Cara Bachmann, die nicht nur mit erstklassigen Speedzeiten sondern auch mit ihren Leistungen in den weiteren Disziplinen überzeugen

konnten und mit den Plät-



Erreichte mit tollen Kletterleistungen das Kids-Cup-Podest: Cara Bachmann. Foto: Verein

zen zwei und drei in ihren Kategorien Podestluft schnuppern durften.

Spannende Wettkampfmomenten und Nervenkitzel gab es bei den offenen Rheinland-Pfalz Meister-

schaften im Lead-Klettern im Pfalz-Rock Kletterzentrum in Frankenthal. Während den Fuldaer Athleten die Aufregung in der ersten Qualifikationsroute noch deutlich anzusehen war und zu teils unerwarteten Stürzen ins Seil führte, konnten sie in der zweiten Qualifikationsrunde schon deutlich ruhiger in die Wettkampfrouten einsteigen. Durch eine klettertechnisch gute Leistung schaffte Simon Mihm (Jugend D) den Sprung ins Finale. Lena Kreutzberg verpasste den Einzug ins Finale als Neunte. Die Finalroute musste nach einer sechsminütigen Besichtigungszeit im Onsight-Modus, also ohne weitere Informationen oder die Beobachtung der Konkurrenz, möglichst weit geklettert werden. Als dritter Starter der Finalrunde konnte Simon Mihm eine neue Bestmarke erreichen, die erst von den letzten beiden Startern noch überboten werden konnte und am Ende für den dritten Platz auf dem Siegerpodest reichte.